



External FAQ

Strong Customer Authentication (SCA)

December 2020

Diese FAQ ist nicht als rechtsverbindliche Information zu verstehen.

Wir empfehlen Ihnen, eine eigene fachliche Beratung in Anspruch zu nehmen, wenn Sie mehr über SCA wissen möchten.

Handlungsempfehlung für CWT-Kunden

- Wenn Ihre Reisenden individuelle Kreditkarten innerhalb von Buchungsprofilen verwenden, müssen sie sich vorbereiten auf starke Kundenauthentifizierungsprotokolle, die von ihrem Online-Buchungstool für bestimmte Transaktionsarten benötigt werden.
- CWT beabsichtigt, alle angemessenen Ausnahmeregelungen zum SCA, die für die Reisebranche gelten, zu nutzen, um die beste Benutzererfahrung, die Geschäftskontinuität und den reibungslosen Ablauf des Buchungsprozesses zu gewährleisten.
- Kunden sollten in Erwägung ziehen, eine SCA-befreite Zahlungsform zu wählen, wie z. B. zentrale Reiskonten (BTAs, CTAs, AirPlus/UATP).

Starke Kundenauthentifizierung - die Grundlagen

1. Was ist die Zahlungsdiensterichtlinie 2?

- Die Zahlungsdiensterichtlinie 2 (PSD2) wurde von der EEA verabschiedet, um einen einheitlichen Markt für Zahlungen in ganz Europa zu schaffen und gleiche Wettbewerbsbedingungen für Zahlungsanbieter zu schaffen.
- Die PSD2 führt auch verbesserte Sicherheitsmaßnahmen für elektronische Zahlungen in Europa ein, genannt Strong Customer Authentication, auch bekannt als "SCA". Elektronische Zahlungen sind solche, die über eine Website, eine App oder ein mobiles Gerät, oder persönliche Transaktionen, bei denen die Karte und der Karteninhaber anwesend sind.

2. Was ist starke Kundenauthentifizierung?

- SCA bedeutet, dass bei jeder elektronischen Zahlung, abgesehen von einigen Ausnahmen, der Karteninhaber authentifiziert werden muss, d.h. mit mindestens 2 der folgenden 3 Faktoren überprüft werden muss:
 - Etwas, das der Karteninhaber weiß (z. B. ein Passwort, ein PIN-Code, eine geheime Tatsache)
 - Etwas, das dem Karteninhaber eigen ist (z. B. ein Fingerabdruck, ein Gesichts- oder Irisscan)
 - Etwas, das der Karteninhaber hat (z. B. ein Mobiltelefon, eine Chipkarte, ein Badge oder ein Token)
- Jeder Kartenherausgeber legt seine jeweiligen technischen Verifikationsverfahren fest.
- Die SCA-Anforderungen gelten ab Donnerstag, den 31. Dezember 2020, aber einige Länder werden zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr 2021 implementieren.

3. Was ist der geografische Geltungsbereich von PSD2?

- Die PSD 2 gilt für Transaktionen im EWR und damit auch für SCA, wenn sowohl der Kartenaussteller als auch der Kartenanbieter in diesem geografischen Gebiet ansässig sind. Konkret hat auch Großbritannien beschlossen, dass die SCA Anforderungen gelten werden. Wenn wir in diesem Q&A von "Europa" sprechen, meinen wir den EWR plus Großbritannien.

4. Gibt es Pläne, SCA in anderen Regionen einzusetzen?

- Wir haben derzeit keinen Einblick in die Pläne der Regulierungsbehörden außerhalb Europas in Bezug auf zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen für den elektronischen Zahlungsverkehr, aber diese Vorschriften sind den Regulierungsbehörden außerhalb Europas nicht verborgen geblieben. Sollten Regulierungsbehörden diesbezüglich kommunizieren, werden wir analysieren, was dies für Kunden bedeuten könnte und ein Update zur Verfügung stellen.

Durchsetzungsverzögerung

5. Besteht die Möglichkeit, dass sich der Starttermin von SCA verzögern könnte?

- Trotz formeller Anträge auf Verlängerung hat die Europäische Kommission angedeutet, dass sie das Implementierungsdatum für SCA nicht über den 31. Dezember 2020 hinaus verschieben wird. Die Einführungsdaten der Länder beginnen am 31. Dezember, 2020 und gehen bis September 2021.
- Verschiedene Länder verfolgen unterschiedliche Ansätze, wobei einige Länder einen progressiven Ansatz wählen.
- Unabhängig von den Einführungsterminen werden SCA-Protokolle erforderlich sein, wenn die kartenausgebende Bank der Person es verlangt. Branchenexperten haben darauf hingewiesen, dass es bereits jetzt zu einer Zunahme von SCA Autorisierungen aufgrund von Tests der Kartenaussteller gibt, und erwarten, dass diese in den kommenden Monaten zunehmen werden.

Online-Buchungs-Tools (OBTs)

6. Wie wirkt sich SCA auf mich und meine Reisenden aus, wenn wir ein Online Booking Tool (OBT) verwenden?

- Sofern Ihre Transaktion nicht außerhalb des Geltungsbereichs liegt oder von einer Ausnahmeregelung profitiert, wird SCA auf die Zahlung des Karteninhabers angewendet und eine zweite Authentifizierungsstufe wird erforderlich sein. Wenn dies nicht der Fall ist, wird die Transaktion nicht abgeschlossen oder kann vom Kartenaussteller abgelehnt werden. Dies gilt für Reisende, die Online-Buchungstools und mobile Buchungsanwendungen nutzen.
- Wenn Sie über Prozesse verfügen, bei denen Reisende über Online-Buchungssysteme im Namen anderer Reisender buchen, sollten Sie sich mit Ihrem Kartenaussteller (d. h. Ihrer Bank) in Verbindung setzen, um zu erfahren, wie Ihr Kartenaussteller für SCA-Verfahren zu lösen gedenkt. Sie sollten dringend erwägen, eine SCA-befreite Zahlungsform wie zentrale Reisekonten (BTAs, CTAs, AirPlus/UATP) und virtuelle Kartenlösungen in Betracht ziehen.

7. Verzögern die OBT's ihre Einführung?

- Nein. Die Online-Buchungstools werden SCA-Protokolle innerhalb der Zahlungsströme über ihre Benutzeroberfläche ab dem 31. Dezember 2020 implementieren. OBT-Benutzer müssen lediglich den Anweisungen zur Zahlungsabwicklung folgen, wie diese vom OBT angezeigt werden. Bis heute hat CWT Updates zu SCA-Protokollen für myCWT erhalten, und zwar von Concur, GetThere, Amadeus Cytric und KDS. Bitte kontaktieren Sie Ihren Kundenbetreuer oder Ihren Anbieter Ihres Online-Buchungstools für weitere Details.

8. Sind OBT-Transaktionen für Low-Cost-Carrier im Geltungsbereich?

- Ja, wenn sie nicht durch GDS-Inhalte unterstützt werden, fallen diese Transaktionen in den Geltungsbereich von SCA.

- Reisende sollten damit rechnen, dass sie bei Buchungen bei Low Cost Carriern (LCCs) auf SCA-Protokolle stoßen. Wenn Kunden die SCA-Protokolle für LCCs vermeiden möchten, können sie diese Buchungen auf ein BTA, CTA- oder AirPlus/UATP-Konto übertragen, die von SCA befreit sind.

Transaktionsarten (inkl. Flug, Hotel, Auto und Bahn)

9. Wie sind Offline-Transaktionen betroffen?

- Wenn die Transaktion beratungsunterstützt ist (d.h. Buchungen per Telefon, Messaging oder E-Mail), dann ist SCA nicht anwendbar.
- Wenn Reisende LCC über einen CWT-Berater buchen und mit einer individuellen Firmen- oder Privatkarte bezahlen, prüft CWT die Möglichkeiten, eine Lösung für Kunden zu implementieren. Dieser neue Prozess wird SCA-Anforderungen vermeiden, die für einen Berater unmöglich zu erfüllen sind. Um dies zu vermeiden, wird den Kunden empfohlen, eine SCA-befreite Zahlungsform wie BTA, CTA oder AirPlus/UATP-Konto zu wählen.

10. Wie werden Buchungen nach Geschäftsschluss von SCA betroffen sein?

- Wenn es sich um eine beratungsgestützte Transaktion handelt, findet SCA keine Anwendung.

11. Wie werden Buchungsänderungen von SCA betroffen sein? Das heißt, wenn eine Änderung erforderlich ist, die zusätzliche Kosten beinhaltet?

- SCA gilt für alle E-Commerce-Transaktionen über 30 Euro. Wenn die Änderung beratungsunterstützt ist, dann wird SCA nicht angewendet.

12. Gilt SCA auch, wenn die Karte nur für die Hotel-/Autogarantie verwendet wird?

- Nein. SCA gilt nur, wenn die Zahlung zum Zeitpunkt des Check-outs verarbeitet wird. Hotel- und Autogarantien sind außerhalb des Geltungsbereichs von SCA.

13. Sind Bahnbuchungen im Geltungsbereich?

- Ja, Kunden sollten sich darauf vorbereiten, SCA zum Zeitpunkt der Buchung für die Bahn zu handhaben. Dies betrifft jedoch ausschließlich Kunden, die das Portal der Deutschen Bahn (BIBE) nutzen. CWT Train ist hiervon nicht betroffen.

14. Sind im Voraus bezahlte Hoteltarife in den Geltungsbereich einbezogen?

- CWT bietet keine vorausbezahlten Hotelraten an.

15. Wenn ein Reisevermittler eine Offline-Buchung für seinen Reisenden vornimmt, fällt dies in den Geltungsbereich von SCA?

- Nein, Offline-Buchungen sind "Mail-Order, Telefon-Order"-Transaktionen und fallen daher nicht in den Geltungsbereich des SCA.

16. Fallen alle Nicht-GDS-Hotelinhalte und Hotels, die über booking.com oder Expedia gebucht werden, innerhalb von RoomIt by CWT außerhalb des Geltungsbereichs?

- Ja, alle Hotelbuchungen, die über booking.com und Expedia getätigt werden, sind als "Mail Order, Telephone Order" gekennzeichnet und fallen daher nicht in den Geltungsbereich von SCA.

Out-of-scope-Transaktionen und Ausnahmen

17. Welche Transaktionen fallen nicht in den Geltungsbereich von SCA?

- Einige Transaktionen fallen überhaupt nicht in den Geltungsbereich von SCA, so dass die Authentifizierungsregeln nicht auf sie anwendbar sind. Dazu gehören:

- Mail-Order/Telefon-Order ("MOTO"-Transaktionen) - d.h. Reisebuchungen, die offline über einen Reiseberater abgeschlossen werden (es sei denn, sie verwenden Non-GDS-Inhalte - außer Hotel).
- Buchungen, die über ein GDS erfolgen (egal ob offline oder online), werden ebenfalls als MOTO-Transaktionen gekennzeichnet.
- "one leg out"-Transaktionen - bei denen entweder der Kartenaussteller oder der Akzeptanzpartner des Händlers außerhalb von Europa liegt. Ein " Akzeptanzpartner" ist die Bank des Händlers (der Händler ist z. B. die Fluggesellschaft, Hotel, Bahngesellschaft)

18. Sind meine Transaktionen "Mail-Order / Telefon-Order" (MOTO)?

- Offline-Transaktionen: Ja. Transaktionen, die von Reiseberatern über ein Global Distribution System (GDS) getätigt werden, sind als MOTO gekennzeichnet, sodass SCA zu diesem Zeitpunkt nicht angewendet wird.
- Online-Flugbuchungen mit GDS-Inhalten, die über ein OBT oder myCWT gebucht werden: Ja. OBT / myCWT-Flugbuchungen, die auf von einem GDS bereitgestellten Inhalten basieren, werden als MOTO gekennzeichnet, so dass SCA derzeit nicht angewendet wird.
- CWT-Hotel-Buchungen: Ja. Hotelbuchungen von CWT werden als MOTO klassifiziert und sind von SCA nicht betroffen.
- Online-Transaktionen, die keine GDS-Inhalte verwenden: Nein. Diese Transaktionsarten können von Aggregatoren bezogene Low-Cost-Carrier- und Bahnhalte enthalten. Diese Transaktionen können den SCA-Anforderungen unterliegen. CWT arbeitet an einer Lösung für Nicht-GDS-Fluginhalte, um die SCA-Anforderungen zu erfüllen. Informationen zu dieser Lösung werden in Kürze veröffentlicht, aber Reisende sollten sich darauf vorbereiten, ab dem 1. Januar 2021 SCA-Protokolle für diese Transaktionen zu verwenden. Kunden sollten in Erwägung ziehen, eine SCA-befreite Zahlungsform wie z. B. ein BTA-, CTA- oder AirPlus/UATP-Konto zu verwenden.

19. Wenn meine Mitarbeiter ihre eigene individuelle Firmenkarte haben, sind sie dann von SCA befreit? (auch wenn es sich nicht um eine Lodge- oder virtuelle Karte handelt?)

- Individuelle Firmenkarten aus Plastik unterliegen dem SCA, aber die folgenden Ausnahmen können gelten:
 1. Wenn der Einzelreisende die Kartenummer in seinem Portrait-Profil gespeichert hat und ein Reiseberater seine Buchung als Offline-Transaktion bearbeitet. In diesem Fall wird SCA nicht angewendet.
 2. Wenn der Einzelreisende eine Buchung über ein OBT- oder myCWT-Web oder eine App vornimmt und die Transaktion GDS-Inhalte oder CWT-Hotelinhalte enthält, wird SCA nicht angewendet. Wenn der Einzelreisende seine Unternehmenskarte für Einkäufe direkt auf der Website eines Händlers verwendet, wird SCA auf diese Transaktionen angewendet.

20. Woher weiß ich bei den "One Leg Out"-Transaktionen, ob der Kartenakquisiteur des Händlers in Europa ansässig ist oder ob mein Kartenaussteller in Europa ansässig ist?

- Firmenkunden, Travel Manager und Travel Management Unternehmen wie CWT wissen nicht, ob ein Händler einen Aussteller mit Sitz in Europa verwendet, aber CWT geht davon aus, dass dies bei Transaktionen in Europa höchstwahrscheinlich der Fall ist.
- Sie müssten Ihren Kartenaussteller fragen, ob er für die Zwecke von SCA in Europa ansässig ist.

21. Wie kann ich SCA gänzlich vermeiden?

- Die folgenden Zahlungsarten sind komplett von SCA befreit:
 - Zentrale Reisekonten (BTAs, CTAs, AirPlus/UATP)
 - Virtuelle Kartenlösungen (Hotel)

- Künftig können Emittenten eine Ausnahme von den SCA-Regeln für Business-to-Business-Transaktionen vorsehen, die innerhalb einer "sicheren Unternehmensumgebung" getätigt werden, was nach Ansicht der Branche auch Buchungen einschließt, die in einer TMC-Umgebung unter Verwendung von GDS-Inhalten vorgenommen werden. Es sollte jedoch beachtet werden, dass diese Ausnahmeregelung zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der SCA-Regeln nicht verfügbar sein wird und nur Firmenkartenprodukte für diese Ausnahmeregelung in Frage kommen werden.

22. Welche Transaktionen fallen in den Anwendungsbereich und können nicht von einer Befreiung profitieren?

- Buchungen, die mit einer Privatkundenkarte vorgenommen werden. Privatkundenkarten sind Plastikkarten, die direkt an eine Einzelperson ausgegeben werden und in keiner Weise mit einem Unternehmen verbunden sind oder von diesem gesponsert werden.
- Buchungen, die direkt auf der Website eines Händlers vorgenommen werden, unterliegen dem SCA, auch wenn sie mit einer Unternehmenskarte erfolgen.

23. Was ist eine ausgenommene Transaktion?

- Bestimmte Kartentypen, wie virtuelle Karten und zentrale Abrechnungskonten wie BTAs, CTAs oder AirPlus/UATP-Konten sind von SCA ausgenommen. SCA-befreite Zahlungstypen können in einer E-Commerce-Umgebung ohne SCA-Anforderungen verwendet werden.

24. Woran erkennt CWT, dass die im Profil hinterlegte Kreditkarte eine persönliche Kreditkarte ist? Gibt es einen Indikator?

- CWT wird dies nicht wissen. Die Kartenaussteller werden diese Datenbanken pflegen und systematisch den Kartentyp überprüfen, wenn sie entscheiden, ob sie eine SCA-Ausnahme anwenden wollen oder nicht.

25. Wenn eine zentral gespeicherte, persönliche Kreditkarte in der OBТ für Hotel- und Mietwagengarantie vorliegt - wird das von SCA für meinen Reisenden betroffen sein?

- SCA wird nicht für "Garantie"-Zahlungstransaktionen angewendet, bei denen die Karte zum Zeitpunkt der Buchung nicht belastet wird.

26. Sind Nicht-E-Commerce-Transaktionen wie No-Show-Gebühren, Zusatzgebühren und andere Ad-hoc-Gebühren vom Geltungsbereich betroffen?

- SCA gilt für E-Commerce-Transaktionen und Face-to-Face-Transaktionen. No-Show-Gebühren und andere Ad-hoc-Transaktionen, die nicht von Angesicht zu Angesicht stattfinden, werden wahrscheinlich als "Manual Primary Account Number entry" (PAN) verarbeitet, was bedeutet, dass der Händler die Kartendaten manuell in sein Zahlungsterminal eingibt und somit nicht in den Anwendungsbereich von SCA fällt. Wenn Reisende am Flughafen sind, und Zusatzgebühren bezahlen, können sie auf SCA-Anforderungen stoßen. Sie sollten sich mit ihrem Kartenaussteller in Verbindung setzen, um weitere Details zu erfahren und sicherzustellen, dass sie die von ihrem Kartenaussteller definierten SCA-Protokolle verstehen.
- Im Jahr 2021 erwartet CWT zusätzliche Änderungen für diese Arten von Zahlungen, bei denen der Karteninhaber nicht anwesend ist, was die Implementierung einer anderen Art von SCA-Verfahren erfordert, die als "Merchant Initiated Transaction" (MIT) bezeichnet wird. CWT wird Sie auf dem Laufenden halten, wenn Funktionalitäten im Zahlungssystem ins Spiel kommen, deren Spezifikationen derzeit entwickelt werden.

Andere Fragen

27. Wenn ein Kartenaussteller in einem bestimmten EWR-Land nicht SCA-fähig ist, sollte sich der Kunde mit ihm in Verbindung setzen, um weitere Informationen zu erhalten?

- Ja, wir empfehlen Kunden, sich mit ihren Kartenausgebern in Verbindung zu setzen, um zu besprechen, ob sie zur Umsetzung von SCA-Protokollen bereit sind und ob sie eventuelle Verzögerungsfristen für die Durchsetzung nutzen werden